

Bouchout Erklärung

Die Bouchout Erklärung für ein Offenes Biodiversitäts-Wissensmanagement

Die Natur bildet die Grundlage für Ernährung und Ressourcen, und sie dient unserem Schutz und unserer Erholung. Reichtum und Komplexität der natürlichen Welt sowie die Geschwindigkeit, mit der im Bereich der Genetik und der digitalen Technologien neue Entdeckungen gemacht werden, fordern uns heraus, immer neue Wege zu finden, um von diesem Reichtum der Natur zu profitieren und ihn zu bewahren. Digitale Wissensmanagement-Systeme eröffnen die Möglichkeit, die Unmenge verstreut liegender Information über Räume und Grenzen hinweg zu bündeln. Mit Hilfe solcher Systeme sind wir in der Lage aus kurzfristigen Entdeckungen Vorteile zu ziehen und den über 270 Jahre umfassenden Korpus biologischer Beobachtungen offen zu legen.

Intelligentes Informationsmanagement schafft Mittel und Wege, unser Wissen über Biodiversität mit biomedizinischer Forschung zu verknüpfen. Letztere erforscht neue Lösungen im Bereich Gesundheit, um Veränderungen aufzuspüren, die möglicherweise Auswirkungen auf Landwirtschaft und Lebensmittelsicherheit haben. Ebenso dient dies der Vervollständigung unseres Bildes vom Leben auf der Erde und schafft Raum für neue Entwicklungen. Um diese Vorteile jedoch nutzen zu können, muss die Information einfach zu finden sein und uneingeschränkt und kostenlos zur Verfügung stehen.

Die unterzeichnenden Personen und Institutionen machen es sich zur Aufgabe, sich für den freien und offenen Zugang zu Daten und Informationen aus dem Bereich der Biodiversität von Menschen und Computern einzusetzen, und ein integratives und geteiltes Wissensmanagement-System zu erschaffen, das es unserer Gesellschaft erlaubt, effektiver auf die heutigen und zukünftigen Herausforderungen zu reagieren.

Ein kooperatives offenes Biodiversitäts-Wissensmanagement kann die Ergebnisse zahlreicher unabhängiger Biodiversitätsprojekte zusammenführen, ihnen aber gleichzeitig erlauben, ihre Identität zu wahren und ihre Ziele weiter zu verfolgen. Der entstehende virtuelle Informationspool wird das Aufkommen neuer Dienste ermöglichen, die jedem, der auf Informationen über das Leben auf der Erde angewiesen ist, zur Verfügung stehen. Ebenso wird das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Zugangs zu, des Erhalt und der Pflege von Daten durch ein gemeinsames und nahtlos verbundenes Netzwerk von Infrastrukturen geschärft. Durch die Möglichkeit, Datenverknüpfungen und Zitierungen zurück zu verfolgen, werden all diejenigen, die neue Daten erstellen, organisieren oder beschaffen, für ihre Arbeit gewürdigt.

Ein offenes Biodiversitäts-Wissensmanagement wird die Verfügbarkeit von Information verbessern, die Rolle und Bedeutung der Beteiligten betonen, ihren Einfluss steigern sowie Kosten verringern. Als Gesellschaft werden wir so unsere Umwelt besser verstehen und managen können, neue Entdeckungen fördern, größere Erfolge innerhalb biomedizinischer und landwirtschaftlicher Vorhaben erzielen und die Nahrungssicherheit steigern.

Als Unterzeichnende unterstützen wir einen allumfassenden Ansatz eines offenen Biodiversitäts-Wissensmanagement, das sich nach den folgenden grundlegenden Prinzipien richtet:

- Freie und offene Nutzung digitaler Biodiversitätsressourcen und zugehöriger Zugangsdienste;
- Lizenzen oder Erlasse, die allen Nutzern ein freies, unwiderrufbares, weltweites Recht zum Kopieren, zum Gebrauch, zur Verbreitung, zur Übermittlung und zur Sichtbarmachung einräumen, wie auch die Erlaubnis zur Bearbeitung und Veränderung der Werke, unter der Verwendung der korrekten Zuschreibung gemäss anerkannter Praktiken, wobei anerkannt wird, dass Anbieter gleichzeitig kommerzielle Produkte mit eingeschränkteren Lizenzen entwickeln könnten;
- Entwicklung von Richtlinien, die freien und offenen Zugang zu Biodiversitätsdaten fördern;
- Verfolgen der Anwendung von dauerhaften Identifikatoren in Verlinkungen und Zitierungen, um sicherzustellen, dass die Anbieter von Daten richtig zitiert werden.
- Eine vereinbarte Infrastruktur, Standards und Protokolle zur Verbesserung von Zugang zu und Nutzung von Daten;
- Ein Verzeichnis für Inhalte und Services, um das Auffinden, den Zugang zu und die Nutzung von offenen Daten zu ermöglichen;
- Dauerhafte Identifikatoren für Datenobjekte und physische Objekte, wie Sammlungsobjekte, Bilder sowie taxonomische Beschreibungen, die es Nutzern erlauben, anhand von Standardmechanismen direkt zu deren Inhalt bzw. den Daten zu gelangen;
- Verknüpfung von Daten mittels allgemein beschlossener Vokabularien von innerhalb und ausserhalb des Bereichs der Biodiversität, um die Teilnahme an der *Linked Open Data Cloud* zu ermöglichen;
- Ein Dialog zur Verfeinerung der Konzepte, der Schwerpunkte und der technischen Anforderungen des offenen Biodiversitäts-Wissensmanagement;
- Ein nachhaltiges offenes Biodiversitäts-Wissensmanagement, welches ebenso auf wissenschaftliche, soziologische, rechtliche und finanzielle Gesichtspunkte achtet.

Institutionen und Personen, die im Bereich der Biodiversität tätig sind und die Vision der Bouchout Erklärung teilen, sind eingeladen, diesen Aufruf zu unterschreiben.

Falls Sie beabsichtigen, die Erklärung zu unterschreiben oder weitere Fragen haben, senden Sie bitte eine Email an: Donat Agosti, bouchout@plazi.org

Sabrina Eckert, Donat Agosti, Willi Egloff, 16.5.2014